

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Pressemitteilung 12 / 11.3.1997

Kirchenasyl - Möglichkeiten und Grenzen Veranstaltung Mi, 19.3.1997, Völklingen Ziviler Ungehorsam in Kirchen

„Kirchenasyl - Möglichkeiten und Grenzen“ ist das Thema einer landesweiten Informationsveranstaltung, die am Mittwoch, dem 19. März 1997, 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Völklingen (Poststraße) stattfindet. Veranstalter sind die „AKTION 3.WELT Saar“, der „ARBEITSKREIS ASYL Saarland“ und die Ausländerbeauftragte des Kirchenkreises Völklingen.

Als Referent konnte Dr. Wolf Dieter Just verpflichtet werden. Just ist Studienleiter an der evangelischen Akademie in Mülheim/Ruhr und Sprecher der bundesweiten, ökumenischen Arbeitsgemeinschaft „Asyl in der Kirche“. Der Referent stellt konkrete Beispiele von Kirchenasyl für Flüchtlinge aus der Praxis dar. Er vertritt die Auffassung, daß Kirchenasyl für Flüchtlinge zwar keinen dauerhaften Schutz vor Abschiebungen bietet. Allerdings kann damit in den meisten Fällen Zeit zum Aushandeln einer politischen Lösung gewonnen werden.

Kirchenasyl wird als Mittel des zivilen Ungehorsams von immer mehr Kirchengemeinden und Flüchtlingsorganisationen in der Bundesrepublik angewandt. Die Veranstalter reagieren mit dieser Veranstaltung auf die ständig zunehmende Zahl von Abschiebungen aus dem Saarland.

Roland Röder